Vor dem Karren der Ideologie

DDR-Deutsch und Deutsch in der DDR

Herausgegeben von Klaus Siewert
unter Mitarbeit von
Susanne In der Smitten und Florian Ziem



Waxmann Münster / New York
München / Berlin

Inhaltsverzeichnis

Ruth Geier: Einleitende Überlegungen zum Deutsch der DDR 11

Susanne In der Smitten: „In Fortsetzung der revolutionären Traditionen der deutschen Arbeiterklasse" – Die Verfassungen der DDR in sprachlicher Sicht 39

Clarissa Conrad: „Festigt und stärkt Eure Genossenschaften" – Die Sprache der Zeitung ‚Neues Deutschland' 63

Marc Strucken: Die Kuba-Krise in der ost- und westdeutschen Presse 73

Sarah Nellen: Willy Weinbrand und die Schutzmaßnahme – Propaganda in Massenmedien der DDR 87

Annette Krüll: Von Linientreue, Zensurkrieg und Staatsbürgern christlichen Glaubens – Zur Sprache der konfessionellen Presse 109

Falko Rütten: Zur Sprache der ‚Aktuellen Kamera' 131

Barbara Hövels: Zur Sprache im DDR-Film ‚Erscheinen Pflicht' 157

Kathrin Fels / Heike Hermanns: Zur Sprache des Kabaretts in der DDR 169

Karsten Fechner: Wenn die Gitarren schwimmen – Zur Sprache in DDR-Liedern 183

Nadine Sommer: Besonderheiten der Stasi-Sprache 209

Michael Aust: „Sichtagitation in der Heckscheibe" – Stasi-Sprache am Beispiel der Akte ‚Täuscher' 229

Valerie Evens: Zur Sprache der Staatssicherheit am Beispiel der OPK ‚Antenne' 245

Alexandra Wiese: DDR-Wörterbücher 259

Andrea Scheid: Das sprachliche Ost-West-Problem in den Dudenausgaben 267

Silke Schophuis / Alexandra Wieneke: Jugendsprache in der DDR 283

Timm Christmann: Volksdemokratie kontra Demovolk – Bedeutungswandel politischer Leitwörter am Beispiel der Wendeparolen 299

Kathrin Ballerstaedt: Auf dem Weg zur sprachlichen Einheit – Entwicklungen in Ostdeutschland seit der Wiedervereinigung 317

Anne Ziegenbalg: Blickpunkte DDR – Dokumente zu Sprache und Leben 331

Abkürzungsverzeichnis 351

Personenregister 353

Ortsregister 357

Sachregister 359